29. Brennball-Spezial für die Teambildung

Ein Teamgame, mit Brennball-Spezial-Regeln.
Jeder hat eine bestimmte Rolle im Spiel.

Material

- 4 verschiedene Bälle (z. b. Rugbyball, Volleyball/Handball, Tennisball und Schaumstoffball)
- ev. Pylonen zum Feldabstecken

Pädagogisches Ziel

Die Teilnehmer sollen ihre persönliche Rolle finden und das Team muss lernen, mit "Handicaps" resp. Stärken und Schwächen umzugehen.

Biblische Auslegung

1. Korinther 12, 15-27

27 Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.

Ablauf

- Gruppen bilden, sie sollten gleich gross und ungefähr gleich stark sein.
- Brennballvariante spielen, Spielregeln siehe unten.
- Ziel kann über die Zeit oder Punkte definiert werden.
- Das Spielen und Verhalten der Teilnehmer Reflektieren

Regeln

- Grundspiel ist Brennball mit abgänderten Regeln.

- Die Spieler der Gruppe im Feld haben unterschiedliche Rollen, welche sich ändern, je nach Ball, den man gerade bei sich hat.
  Rolle 1 - Handball
  Der Träger vom Handball muss, bevor er den Spielball (Rugbyball) abgibt, sich 3x um seine Achse drehen (dabei den Handball immer in min. einem Arm halten).
  Rolle 2 - Tennisball
  Wer den Tennisball hat, darf sich nur gehend fortbewegen. Den Tennisball muss er immer mindestens in einer Hand halten (also in die Hosentasche stecken zählt nicht...)
  Rolle 3 - Schaumstoffball
  Beim Schaumstoffstoffball darf man zwar beide Hände brauchen, aber wenn man sich vorwärts bewegen will, muss man dies dribbelnd tun (mit dem Schaumstoffball dribbeln, Ball muss immer wie ein Fussball am Fuss bleiben).
- Nach jedem zweiten Wurf des Aussenteams werden die Rollen des Innenteams miteinander gewechselt. So lange bis jedes InnenGruppenmitglied, jede Rolle ein Mal eingenommen hat. Danach steht es den Teilnehmern frei, die Rollen selbstständig zu wechseln.

Sicherheitshinweis

Keine befahrenen Strassen / Quartiere nehmen.

Reflexionsfragen

- Wie fühlt es sich an, wenn man immer etwas umständliches machen muss, bevor man zur Sache kommt (sprich den Ball abgeben)?
- Wie ist es, wenn es schlecht läuft? Wird die Stimmung schlechter (versteht man sich immernoch gut, auch mit dem Gewinnerteam)?
- Wurde jeder mit seiner Stärke dort eingesetzt, wo es für das Team gewinnbringend war? Konnten auch die "Handicapierten" ideal eingesetzt werden oder störten sie nur?
- Gibt es in eurem Team auch "Behinderungen", die euch in der Jungschararbeit hindern?
- Kennst Du Deine Stärken und Schwächen und bist Du bei Dir im Team ideal eingesetzt?

Bilder

Quellenverweis

Titelbild und Bilder von Lukas Grob